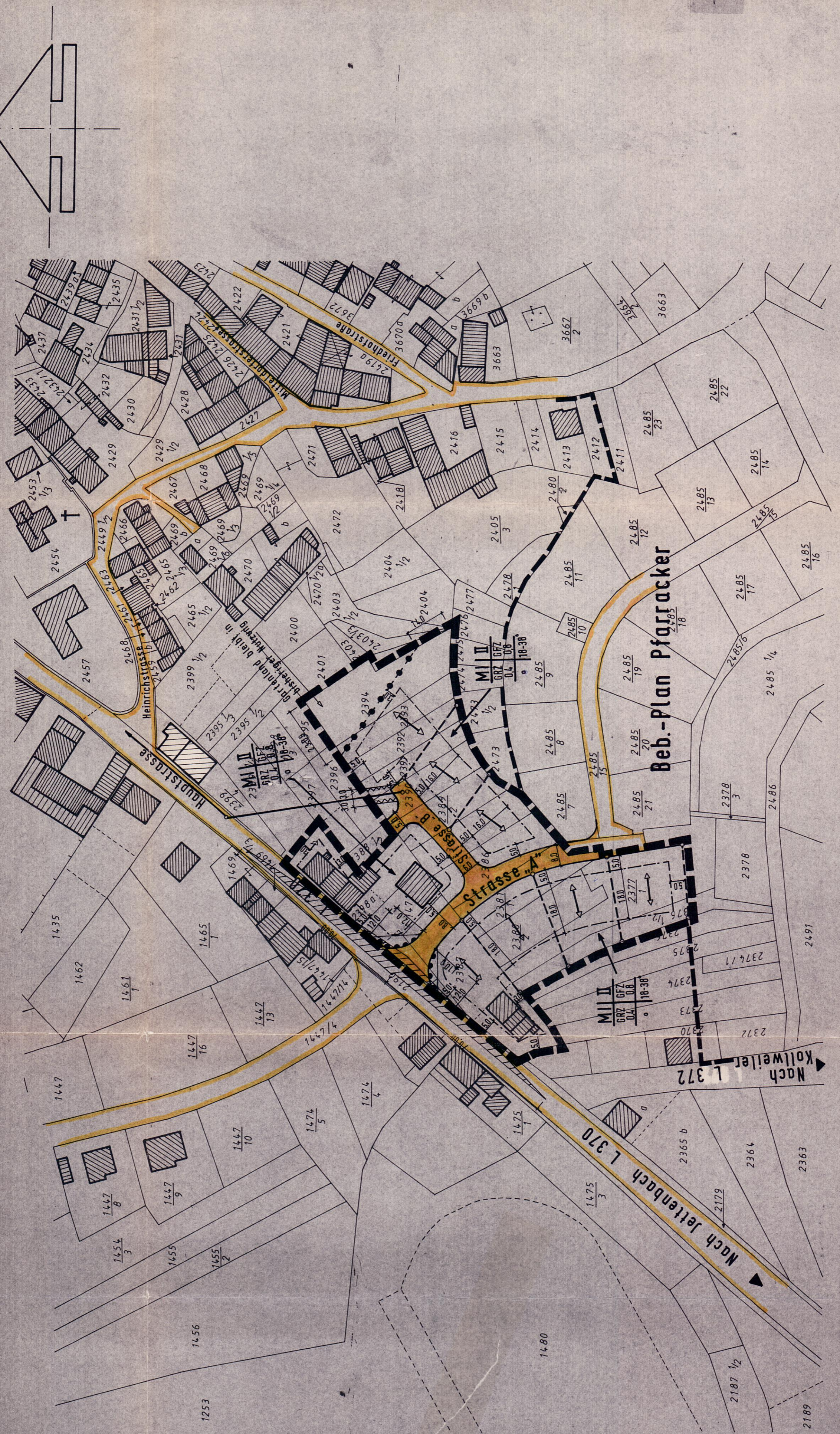


NORD



**Erläuterung der Planzeichen**

	Zahl der Vollgeschoße
	Geschoßflächenzahl
	Dachneigung

- MI Mischgebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAUG und § 6 BauNVO)
- II Zulässiges Höchstmaß der Vollgeschoße (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAUG und § 6 Abs. 2 Nr. 3 und 10 BauNVO i.V. mit § 2 Abs. 1 BauNVO)
- GRZ Grundflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAUG und § 16 Abs. 2 BauNVO i.V. mit §§ 17 und 19 BauNVO)
- GFZ Geschosflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAUG und § 16 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO i.V. mit §§ 17 und 20 BauNVO)
- 0 offene Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBAUG und § 22 Abs. 1 und 2 BauNVO)
- Dachneigung (§ 123 Abs. 1 BauNVO i.V. mit § 9 Abs. 4 BBAUG)
- 18°-30°
- 
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBAUG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 5 BauNVO)
- Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBAUG und § 23 Abs. 1 und 3 BauNVO)
- Stellung der geplanten Gebäude -Hauptfirstrichtung- (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBAUG)
- Bestehende Hauptgebäude
- Bestehende Nebengebäude
- Bestehende Grundstücke mit Flurnummer
- Bestehende Grundstücksgrenzen
- Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- Kennzeichnung von Punkten zwischen denen ein vorhandener Grenzverlauf als weiter bestehend oder zwischen denen eine Grenze als neu zu bildend vorgeschlagen wird
- Strassenverkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAUG)
- Strassenbegrenzungslinie (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAUG)
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt sowie Beschränkung der Pflanzhöhe (§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 und Abs. 6 BBAUG)
- Sichtdreieck
- Grenze des bestehenden Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBAUG)
- Maßangabe in Meter
- Geplante Kanaltrasse mit Schutzstreifen (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG)

Nachrichtlich:  
Die gesondert aufgestellte Begründung und die textlichen Festsetzungen sind mit Bestandteil dieses Bebauungsplanes.

**Verfahrensvermerke:**

1. Der Gemeinderat hat am ..19.8.1981.... die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BBAUG).
2. Der Beschluß, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am ..31.8.1981.... ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BBAUG).
3. Die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden mit Schreiben vom ..19.8.1981.... bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes beteiligt (§ 2 Abs. 5 BBAUG).  
.....Sechs..... dieser Beteiligten haben Bedenken und Anregungen vorgebracht, die vom Gemeinderat am ..24.8.1982... geprüft wurden. Das Ergebnis der Prüfung wurde denjenigen, die Bedenken und Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom ..15.7.1982... mitgeteilt.
4. Die Beteiligung der Bürger an dieser Bebauungsplanung wurde am ..19.8.1981... in Form eines Furchpfeiles an die Hauptstraßen durchgeführt (§ 2 a Abs. 1, 2 und 3 BBAUG).
5. Der Gemeinderat hat am ..9.4.1984.... die Annahme und öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes beschlossen (§ 2 a Abs. 6 Satz 1 BBAUG). Der Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen und der Begründung hat in der Zeit vom ..7.5.1984... (Arbeitsstag) bis einschließlich ..29.7.1984... (Arbeitsstag) öffentlich ausliegen (§ 2 a Abs. 6 Satz 1 BBAUG). Ort und Dauer der Auslegung wurden am ..26.4.1984... ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 a Abs. 6 Satz 2 BBAUG).
- Die nach § 2 Abs. 5 BBAUG beteiligten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ..17.8.1984.... von der Auslegung benachrichtigt (§ 2 a Abs. 6 Satz 3 BBAUG).
- Während der Auslegung ..zwei..... Bedenken und Anregungen ein, die vom Gemeinderat am ..24.9.1984... geprüft wurden. Das Ergebnis der Prüfung wurde denjenigen, die Bedenken und Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom ..24.9.1984... mitgeteilt (§ 2 a Abs. 6 Satz 4 BBAUG).
- Der Gemeinderat hat am ..24.9.1984.... diesen Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen (§ 10 BBAUG) (M § 123 Abs. 5 LBauO)

Rothselberg, den ..11.10.1984....

**I. Ausfertigung**  
Genehmigt

mit Bescheid vom ..18.2.1985...  
Nr. 62/160-13-Rothselberg/26  
den ..18.2.1985...



Die Genehmigung wurde ~~mit~~ / ohne Auflagen erteilt (siehe Genehmigungsbescheid).  
Der Gemeinderat hat am ..11.10.1984.... die durch Auflagen in der Genehmigungsvorgang für die planungsrechtlichen Festsetzungen nach dem BBAUG geändertes Satzung nochmals beschlossen (§ 10 BBAUG i.V. mit §§ 11 und 6 Abs. 3 BBAUG).

Die Genehmigungen dieses Bebauungsplanes wurden am ..14.3.1985... ortsüblich bekanntgemacht (§ 12 Satz 1 und 2 BBAUG i.V. mit § 123 Abs. 5 LBauO). Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen rechtsverbindlich (§ 12 Satz 3 BBAUG).

Rothselberg, den ..14.3.1985...  
Ortsbürgermeister



**G E M E I N D E  
R O T H S E L B E R G  
B E B A U U N G S P L A N  
„ P F R A C K E R “  
I. E R W E I T E R U N G  
M. 1: 1 0 0 0**

Bearbeitung  
**INGENIEURBÜRO A S A L**  
Kaiserslautern, Barbarossastr. 30

Proj.-Nr.: 18022  
Zeichen: Rh/UL  
Größe: 40/  
Kaiserslautern, im Juli 82

Änderungsvermerke  
Dez. 81.

